

---

## **Studie über Mobilitätsmanagementkonzepte**

**Wie kann umweltfreundliches Verkehrsverhalten im Bodenseeraum gefördert werden? Wo bestehen bereits nachahmenswerte Aktivitäten im Bereich von Mobilitätsmanagements? Eine Studie der IBK fasst diese zusammen und ermöglicht damit ein koordiniertes Vorgehen in der Region.**

Die Kommission Verkehr der IBK hat eine Studie über „Grenzüberschreitende Mobilitätsmanagementkonzepte in der Regio Bodensee“ veröffentlicht. Mit der Erhebung, die in Kurzform in einer Broschüre zusammengefasst ist, wird der Grundstein für ein koordiniertes Vorgehen im Bereich des Mobilitätsmanagements in der Bodenseeregion gelegt. Dabei konnte eine große Anzahl bereits erfolgreicher Aktivitäten in diesem Bereich zu Tage gebracht werden. Insgesamt 76 Aktivitäten konnten dem Mobilitätsmanagement zugeordnet werden, wovon 68 bereits umgesetzt oder eingeführt werden. Sechs dieser Aktivitäten sind grenzüberschreitend angelegt und wirksam.

### **Regio Fahrplan erscheint im Frühjahr**

Dazu gehören die seit 2003 von der IBK eingeführte Tageskarte Euregio Bodensee, mit einem Tarifangebot für Schiff, Bahn und Bus rund um den See sowie der dazugehörige Regio Fahrplan. Der neue Fahrplan wird im Frühjahr 2006 erscheinen.

### **Know-how-Transfers nutzen**

Die Umsetzung von Mobilitätsmanagements, so genannte „weiche Maßnahmen“, findet hauptsächlich auf lokaler oder regionaler Ebene innerhalb nationaler Teilräume statt. Neben den großen Infrastrukturvorhaben und Tarifangeboten werden diese in der modernen Verkehrspolitik immer wichtiger. Gerade bei lokalen Aktionen kann sich ein Blick über die Grenzen lohnen, um vom Know-how-Transfer zu profitieren. Mit guten Mobilitätsmanagements kann die Effizienz der Verkehrssysteme gesteigert und eine umwelt- und sozialverträgliche Mobilität gefördert werden.

## Konkrete Maßnahmen entwickelt

Die Studie zeigt Wege zu einer weiteren Entwicklung und Verbesserung des Mobilitätsmanagements in den Bereichen Freizeit, Berufsverkehr, Bewusstseinsförderung und Mobilitätskunde sowie Mobilitätsmanagement in der kommunalen Verkehrsplanung auf. Acht konkrete Maßnahmen wurden dabei entwickelt, die sich für eine Umsetzung eignen. Dazu gehört ein Internetportal „aus einer Hand“, das die verschiedenen Angebote und Nutzungsmöglichkeiten zusammenfasst: Ausflugsvorschläge mit dem öffentlichen Verkehr, ein Netzwerk Mobilitätsmanagement Regio Bodensee, Seniorenförderung im Bereich der Mobilität, Verknüpfung der Radwegbeschilderung sowie ein Netzwerk von Fahrradvermietstellen mit „One-Way“- Abgabe jeweils über die Grenzen hinweg, die grenzüberschreitende Kommunikation und Nutzung von Synergie-Effekten autofreier Erlebnistage oder grenzüberschreitendes CarSharing.

Mit dem durch das INTERREG IIIA Programm der EU geförderten Projekt „Grenzüberschreitende Mobilitätsmanagementkonzepte in der Regio Bodensee“ sieht die Kommission Verkehr der IBK die Chance, dass sich die Region noch stärker wie bisher als eine im Bereich Verkehr/Mobilität innovative Region profilieren kann. Es entspricht dem Geist der Zusammenarbeit rund um den Bodensee, die oben genannten Vorschläge als Angebote für die Verbesserung des Mobilitätsmanagements, auch länderüberschreitend aufzufassen und diejenigen Projekte aufzugreifen, die sich am besten in der jeweiligen Situation für eine Umsetzung anbieten.

Die Kurzfassung der Studie kann bei der Geschäftsstelle der IBK als Broschüre angefordert werden unter [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org). Eine Langfassung steht im Internet unter [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org) oder [www.interreg.org](http://www.interreg.org).

(ab-r)

### **Impressum:**

Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) - Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

#### *Verantwortlicher Redakteur:*

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)  
Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869  
E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org)

#### *Vertrieb:*

Geschäftsstelle der IBK  
Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen  
E-Mail: [info@bodenseekonferenz.org](mailto:info@bodenseekonferenz.org) / Internet: [www.bodenseekonferenz.org](http://www.bodenseekonferenz.org)